

# Niederschrift

**Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth  
Dienstag, 29. Mai 2018**

**Ort:** Jugendraum des Gemeindehauses in 56288 Roth

**Beginn:** 19:45 Uhr

**Ende:** 22:00 Uhr

**anwesend** Ortsbürgermeister Thomas Walber  
die Ratsmitglieder Klaus Bauermann, Lothar Kneip, Guido Michel, Norbert Wendling  
und Dirk Jacobs. Frau Margarete Goeres fehlt entschuldigt.

Ferner anwesend sind zu TOP 2, ÖT, Frau Liebau-Plath von der Zentralstelle der  
Forstverwaltung, Herr Diemer, Leiter des Forstamtes Kastellaun und der Revierförster  
von Roth, Herr Ternes.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

#### **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe des Amtsblattes vom 25.05.2018 öffentlich bekannt gemacht.

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2018**

Zur Niederschrift gibt es keine Anmerkungen und sie ist damit beschlossen.

#### **TOP 2 Vorstellung Forsteinrichtungswerk, Beratung und Beschluss**

Frau Liebau-Plath erläutert den von ihr in Zusammenarbeit mit dem Revierförster Herrn Ternes erstellten Betriebsplan. Ergänzt durch Anmerkungen des Leiters des Forstamtes Kastellaun, Herr Diemer, stellt sie den aktuellen Waldzustand des Rother Gemeindewaldes dar, zieht eine Bilanz des nun ablaufenden 10-jährigen Planes und gibt einen Ausblick auf den neuen Betriebsplan, der ab 01.10.2018 gelten soll.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich der Gemeindevald in einem guten Zustand befindet und durch den neuen Betriebsplan der Wald sinnvoll und mit Augenmaß zukunftsfähig aufgestellt wird. Die Forstverwaltung stellt klar, dass es sich bei diesen Plänen immer nur um eine grobe Richtungsstellung handeln kann, da nicht beeinflussbare Ereignisse, wie zum Beispiel Windwürfe, eine flexibel gestaltete Anpassung des Planes an die dann tatsächlichen Gegebenheiten erfordern.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Roth stimmt dem nach §7 Abs.2 LWaldG aufgestellten Betriebsplan mit Stichtag 01.10.2018 in der vorliegenden / vorgetragenen Form gemäß §7 Abs.5 LWaldG einstimmig zu.

### **TOP 3 Vorbereitung und Durchführung der Schöffenwahl; Vorschlagsliste**

Der Vorsitzende erläutert das Verfahren und erklärt, dass er einige Rother Bürgerinnen und Bürger angesprochen hat um sie zu motivieren, sich für das Amt eines Schöffen vorschlagen zu lassen. Leider hat sich niemand dazu bereit erklärt.

Der Ortsgemeinderat stellt daher fest, dass die Ortsgemeinde Roth keine Person für die Bewerberliste zur Wahl der Schöffen vorschlägt.

### **TOP 4 Beseitigung der Feuchtstelle im Keller des Gemeindehauses, Auftragsvergabe**

Der Vorsitzende erläutert, dass er zur Beseitigung der Feuchtstelle drei Angebote regionaler Firmen mit Angebotssummen zwischen 4.690,- Euro und 6.300,- Euro vorliegen hat und führt weiter aus, dass zu dem aktuell günstigsten Angebot wegen eines möglichen Berechnungsfehlers mit dem Anbieter Rücksprache gehalten werden muss. Anschließend wird er die Angebote mit der Bauabteilung der VG auswerten.

Der Rat ermächtigt den Vorsitzenden den Auftrag zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme, nach Rücksprache mit der Bauabteilung und dem ersten Beigeordneten, dann an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

### **TOP 5 Mitteilungen und Anfragen**

# Der LBM teilt der OG mit, dass er beabsichtigt, die L205 zwischen Roth und Beltheim innerhalb der nächsten zwei Jahre zu sanieren und auszubauen. Bei einem Ortstermin mit dem LBM in der vergangenen Woche nahmen dazu u.a. der Verbandsbürgermeister Herr Keimer und der Ortsbürgermeister von Beltheim Herr Hammes teil. Herr Wagner vom LBM stellte die Planung vor. Die Anwesenden Vertreter von Roth, Beltheim und der VG erklärten dazu, dass sie Pläne zur Sanierung von Straßen grundsätzlich begrüßen.

Kritisiert wird, dass eine Anfrage vom Dezember 2016 an den LBM zu den Plänen des Ausbau und der im Zusammenhang mit der Ortsumgehung Gödenroth und Kastellaun angedachten Verkehrsführung im Bereich der L205 Roth und K35 Beltheim nach Gödenroth vom LBM bisher nicht beantwortet wurde.

Der Vorsitzende erklärt Herrn Wagner gegenüber, dass eine Verkehrsmehrbelastung für Roth durch den Ausbau und eine mögliche geänderte Verkehrsführung von Beltheim zur B327 von der OG Roth nicht hingenommen werden kann.

# Im gemeinsamen Kindergarten in Gödenroth stehen zum Teil unaufschiebbare und umfangreiche Sanierungsarbeiten an. Dadurch entstehen der Ortsgemeinde Roth anteilig nicht geplante Kosten von ca. 65.000 Euro. Wenn dazu eine genauere Planung und Kostenaufstellung vorliegt, wird sich der Rat damit beschäftigen.

# Der Vorsitzende erläutert zu den RWE Aktien die neue Bewertung der Kreissparkasse und stellt den aktuellen Wert sowie die Entwicklung der 2755 Aktien fest, die sich im Eigentum der Ortsgemeinde befinden. Der Gemeinderat sieht keine Notwendigkeit eines Verkaufs des Aktienpaketes.

# Die Bierzeltgarnituren der Gemeinde sind teilweise beschädigt und altersbedingt in einem schlechten Zustand. Der Vorsitzende wird sich im Herbst um ein Angebot zur Neubeschaffung bemühen. Dies gilt ebenso für die beiden Zelte, die sich im Eigentum der OG befinden. Hier sollte ein Zelt neu beschafft werden.

# Die ersten drei Babypräsentate wurden aufgrund des Beschlusses des Rates dazu zwischenzeitlich an die Eltern übergeben und fanden dort positive Resonanz.

# Mit der Reinigungsfirma Clean-Schorn konnte für die Reinigung des Gemeindehauses eine flexible und bedarfsgerechte Lösung gefunden werden. Jede Reinigung wird nun separat berechnet und die Reinigung kann auf Abruf mit drei Tagen Vorlauf erfolgen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt die Öffentliche Sitzung.

Thomas Walber, Ortsbürgermeister ( auch Protokollführer )

56288 Roth, 30. Mai 2018